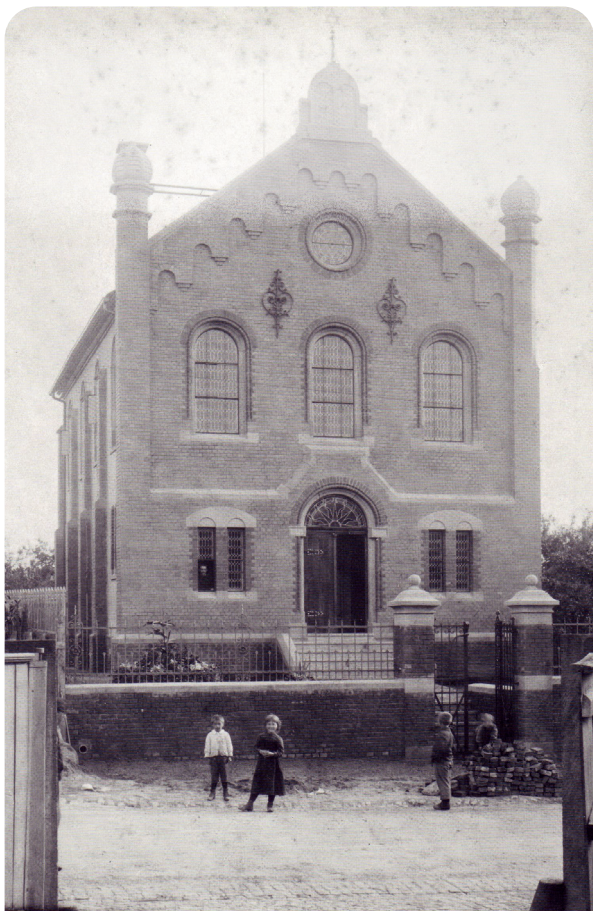




Zum Gedenken
an die Opfer der Reichs-
pogromnacht in Langen
am 9. November 1938

Gedenkveranstaltungen 2025

Sonntag, 9. November, 10 Uhr

Evangelischer Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht mit Pfarrerin Christiane Musch und Jutta Trintz (Synodale in der Landeskirche)

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Langen

Ort: Evangelische Stadtkirche, Wilhelm-Leuschner-Platz 14

Sonntag, 9. November, 17 Uhr

Öffnung des Gedenkraums „Arrestzelle“

Langens ehrenamtlicher Stadtarchivar Heribert Gött führt durch den Gedenkraum im Museum Altes Rathaus am Wilhelm-Leuschner-Platz.

Sonntag, 9. November, 18 Uhr

Gedenkfeier mit Kranzniederlegung des Magistrats der Stadt Langen unter der Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Dreieichschule Langen

Veranstalter: Stadt Langen - Der Magistrat

Ort: Mahn- und Gedenkstätte, Ehemalige Synagoge, Dieburger Straße 23

Dienstag, 4. November, bis Freitag, 21. November

**Angst und Leid – Gedenken an die Reichspogromnacht
Das Schicksal jüdischer Mitmenschen in der Nazizeit**

Eine kleine Buchausstellung mit bewegenden Biografien und Romanen in der Stadtbücherei Langen, Südliche Ringstraße 77, während der Öffnungszeiten.

(Di., Mi. und Fr., 13 bis 18 Uhr, Do. 10 bis 15 Uhr

und jeden ersten Samstag im Monat 13 bis 17 Uhr)

Kontakt

Stadt Langen - Der Magistrat

Südliche Ringstraße 80, 63225 Langen

www.langen.de

Stadtbücherei Langen

Telefon: 06103 203-420, E-Mail: buecherei@langen.de

Zusammengestellt von der **vhs Langen**

Kulturhaus Altes Amtsgericht

Darmstädter Straße 27, 63225 Langen

Telefon: 06103 9104-60, E-Mail: vhs@langen.de